Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 47 (1972)

Heft: 3

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

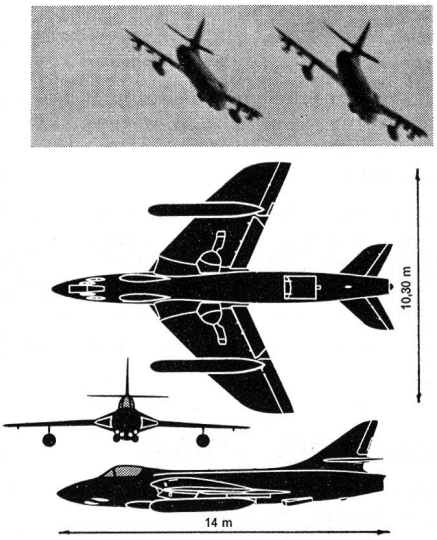
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Flugzeugerkennung

GROSSBRITANNIEN



Jäger/Jagdbomber
Hawker Hunter F.G. 6
CH: Hunter Mk 58

1 Düsentriebwerk 4500 Kp
4 Kan von 30 mm

V max 1150 km/h
In der Schweiz sind 5 Fl St mit Hunter ausgerüstet

gemeinernden Einzelfall handelt, dürfte der Hebel in diesem Falle woanders anzusetzen sein. Es fragt sich im weiteren, ob sich diese von Ihnen ins Feld geführte, durchaus ehrenwerte Haltung von Schützenmeistern und anderen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären in der Weise manifestieren müsse, dass auch sonntags geknallt und damit dem ebenso berechtigten Idealismus anderer Bürger ins Gesicht geschlagen wird. Dass *Sie* sich vom sonntäglichen Schiessbetrieb nicht gestört fühlen, heisst noch nicht, dass dies auch für andere zu gelten habe, und wenn der abendliche Motorfahrzeugverkehr Sie stört, ist dies keine Rechtfertigung des sonntäglichen Schiessbetriebs, sondern ein Grund, gegen das sinnlose Herumfahren Tausender und Abertausender anzukämpfen ... eine Aufgabe, deren absolute Dringlichkeit heute leider noch zu wenig erkannt wird.
Es ist erfreulich, dass Sie Wege gefunden haben, Ihre Jungschützenkurse auf die Wochentage zu verlegen. Sie schreiben, dass es trotz der Fünftagewoche sehr schwer halte, die Leute für die Übungen am Samstagmorgen zu begeistern, weil am Freitagabend Grossanlässe stattfänden. Glauben Sie, dass für den Sonntagsschiessbetrieb mehr Begeisterung aufgebracht wird?
Endlich unterstütze ich auch Ihren Wunsch nach weniger Polemik, dafür mehr Überlegung und Zielbewusstheit. Ob der von Ihnen gebrauchte, schlagwortartige und global verurteilende Ausdruck «Wühlmäuse» dieser Forderung entspricht, mögen Sie selber beurteilen.

Mit freundlichen Grüssen *Hptm B.*

Termine

1972

März

4. Baden (KAUOV)
Delegiertenversammlung des Aarg. UOV

5. Lichtensteig
31. Toggenburger Stafetten- und Waffenlauf

5. Luzern (SUOV)
Zentralvorstand

11. Zürich
Generalversammlung Verlags-Genossenschaft «Schweizer Soldat»

11./12. Zweisimmen/Lenk
10. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf des UOV Obersimmental

11./12. Biel (SMSV)
9. Sternmarsch der blauen Truppen nach Biel

20.—22. Jerusalem (Israel)
Drei-Tage-Marsch

25. Grenchen (VSUOV)
Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurner UOV

April

8. Bern (SUOV)
Präsidentenkonferenz

13./14. Bern (UOV)
8. Berner Zwei-Abende-Marsch

15./16. Schaffhausen (KOG und UOV)
7. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

22. Zug (UOV)
4. Marsch um den Zugersee

23. Lausanne
8. Westschweizer Tagesmarsch

29. Sand-Schönbühl BE (UOV Grauholz)
3. Interkantonaler Wehrsporttag

Mai

6./7. Lausanne (SUOV)
Delegiertenversammlung

13./14. Bern (SUOV)
13. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

27./28. Ganze Schweiz
Feldschiessen

Juni

3. Bülach (UOV Glatt- und Wehntal)
Kant Patr-Lauf Zürich-Schaffhausen

9./10. Biel (UOV)
14. 100-km-Lauf

10. Meilen (UOG Zürichsee r. U.)
Jubiläums-Dreikampf

10./11. Sugiez (SUOV)
Instruktionskurs für Zivilschutz

Meilen (UOG Zürichsee r. U.)
Jubiläums-Schiessen

16.—18. Grolley
8èmes Journées romandes de sof ASSO

17./18. Winterthur (SUOV)
Instruktionskurs für Zivilschutz

19.—21. Verdun (France)
Kongress AESOR

Juli

1./2. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

18.—21. Nijmegen (Niederlande)
56. Internationaler Vier-Tage-Marsch

September

2./3. Dulliken (SUOV)
Zentralkurs kombiniert
Presse + Propaganda und Bürger + Soldat

9./10. UOV Zürich
8. Zürcher Distanzmarsch
Ziel: Winterthur

10. Einsiedeln (SUOV)
Veteranen-Tagung

16. Langnau i. E. (UOV)
1. Berner Dreikampf im VBUOV

23./24. Herisau
KUT der Nordostschweiz
KUOV St. Gallen-Appenzell, Thurgau

Oktober

7./8. Männedorf (UOG Zürichsee r. U.)
Nacht-Patrouillen-Lauf

Wehrsport

Alles marschiert mit:

13. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch am zweiten Mai-Wochenende in Bern

Am 13. und 14. Mai 1972 findet in der Bundesstadt zum 13. Male der traditionelle Schweizerische Zwei-Tage-Marsch statt. Die nach dem Vorbild des Internationalen Vier-Tage-Marsches von Nijmegen (Holland) durchgeführte originelle Grossveranstaltung, die unter dem Patronat des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes steht und vom UOV der Stadt Bern organisiert wird, steht auch in diesem Jahr unter dem Motto «Alles marschiert mit». Teilnahmeberechtigt sind erneut Zivil- und Militärpersonen jeden Alters, wobei keine Einzelteilnehmer zugelassen sind, sondern ausschliesslich in Marschgruppen gestartet wird (in der Kategorie «Sie und Er» mindestens zwei Teilnehmer, in der Familienkategorie mindestens drei Teilnehmer, in allen übrigen Kategorien mindestens fünf Teilnehmer). Während in der Zivilkategorie je nach Alter der Teilnehmer und Zusammensetzung der Gruppen an beiden Marschtagen je 20, 30 oder 40 km zu Fuss zurückzulegen sind — die «Arena» für diese sportliche Leistung ist die malerische Umgebung Berns mit ihren prächtigen Wäldern und blühenden Wiesen —, wird in der Militärkategorie von den Gruppen der Armee und den teilnehmenden Polizeikorps eine Tagesleistung von 40 km, von den Angehörigen des FHD und des Rotkreuzdienstes, von Teilnehmerinnen eines Polizeikorps sowie von den Kadettenkorps, Jungschützen- und Vorunterrichtsgruppen eine solche von 30 km verlangt. Sämtliche Teilnehmer, die den Marsch erstmals bestehen, erhalten die offizielle Auszeichnung; wer den Marsch zum wiederholten Male besteht, erhält ein entsprechendes Zusatzabzeichen. Für den fünften und zehnten bestandenen Zwei-Tage-Marsch werden überdies

Wir besorgen Ihnen jedes Bankgeschäft —

im Kanton
in der Schweiz
auf der ganzen Welt

Zürcher Kantonalbank

Auf dem Waffenplatz Brugg ist für die Genie-Uof und -Rekrutenschulen die Stelle eines

Schuladministrators

neu zu besetzen.

Es handelt sich dabei um eine vielseitige Tätigkeit, vorwiegend administrativer und organisatorischer Natur.

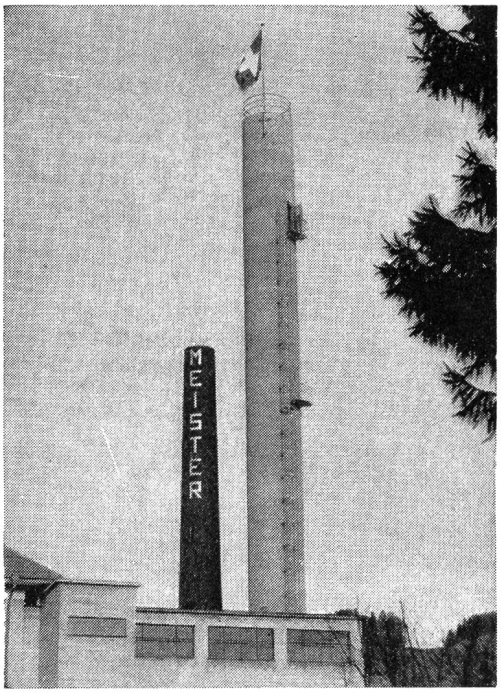
Verlangt werden: Selbständige Erledigung aller administrativen Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Schulen und Kurse der Genietruppen. Kenntnis zweier Amtssprachen.

Anmeldung erbeten an: **Abteilung für Genie und Festungen, 3003 Bern,** Telefon 031 67 30 51, oder **Kommandant des Waffenplatzes, 5200 Brugg,** Telefon 056 41 03 11.

Gebrüder Meier AG, Zürich
Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate
Zypressenstrasse 71, Telefon (01) 39 72 39

Elektromotoren
Transformatoren
Schalt- und Verteilanlagen
Aufzüge

Filialwerkstätten in Bern und Freiburg

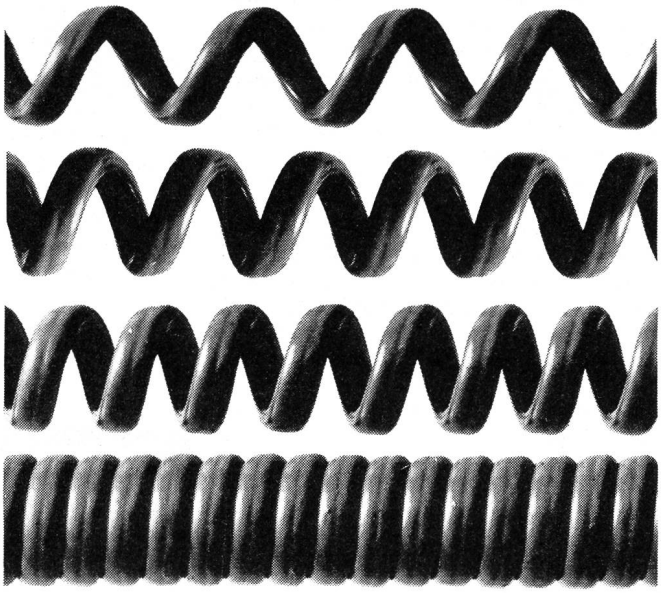


Schlauchgummierungsanlage

Feuerwehrschläuche für Armee und zivilen Bedarf von

MEISTER & CIE. AG.
3415 Hasle-Rüegsau

E T I R O



ETIRO

Telefon, Funkgeräte, Verstärkeranlagen, Diktiergeräte: Überall, wo flexible Schwachstromverbindungen verlangt werden, heisst die Lösung Etiro-Kabel.

Etiro-Kabel und Howagaine-Folien sind zwei Qualitätsprodukte der Howag AG, 5610 Wohlen, 057 6 32 42

HOWAG

Auszeichnungen in besonderer Ausführung abgegeben. In der Militärkategorie werden die Bataillone und Abteilungen, die militärischen Vereine, die Polizeikorps sowie die Jugendgruppen (Vorunterricht, Jungschützen und Kadetten) mit der grössten Beteiligung mit je einer Wanderstandarte ausgezeichnet.
Bern wird am zweiten Mai-Wochenende dieses Jahres einmal mehr im Zeichen der Wanderlustigen aus dem In- und Ausland stehen (im vergangenen Jahr waren es über 8000 aus nicht weniger als elf Ländern). Unterlagen über den 13. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch sind beim Büro Zwei-Tage-Marsch, Postfach 13, 3000 Bern 25, anzufordern. Anmeldeschluss ist der 17. April 1972.

OK Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
Pressedienst

Neues aus dem SUOV

SUT-Bericht

Am 31. Dezember 1971 ist dem Zentralsekretariat SUOV der Bericht des OK über die SUT 70 übergeben worden.

*

Kommission «Bürger und Soldat»

Im Anschluss an die Sitzung des Zentralkomitees AESOR tagte am 5. Februar 1972 in Genf unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Wm G. E. Kindhauser, Ehrenmitglied SUOV, die Kommission «Bürger und Soldat». Neben aktuellen militärpolitischen Fragen behandelte sie vorab das Programm und die technische Durchführung des auf den 2./3. September 1972 festgesetzten Zentralkurses. Zum Vizepräsidenten der Kommission und Berichterstatter im ZV wurde Adj Uof Markus Bloch, Vizezentralpräsident SUOV, gewählt.

*

Technischer Zentralkurs

Der am 19. Februar 1972 in Brugg organisierte und sehr gut besuchte Technische Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren war der Vorbereitung auf das Arbeitsprogramm 1972 und der Besprechung der SUT 75 gewidmet. In Gruppen wurden u. a. Übungen in der Panzerabwehr und Kaderübung erarbeitet.

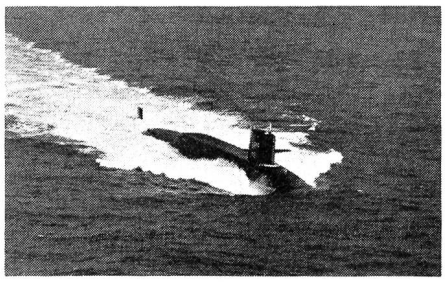
*

Der UOV Zürich besitzt ein Ferienhaus

Zu ihrem 75jährigen Bestand hat sich diese rührige Sektion selbst das schönste Jubiläumsgeschenk gestiftet. Zu günstigen Bedingungen konnte in den Flumserbergen ein als Ski- und Ferienhaus gedachtes Gebäude erworben werden. Mehr als 500 UOV-Mitglieder haben sich finanziell erheblich engagiert, um den Betrag von 300 000 Franken aufzubringen.

«Furchtbar, diese Hitze heute — jetzt gäbe ich viel für ein kühles Bad!»

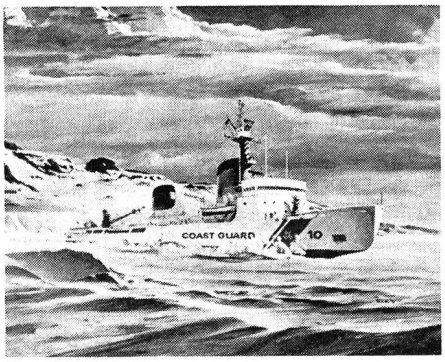
Blick über die Grenzen



Ein US-Atom-U-Boot — es ist einer der kompliziertesten, aber auch leistungsfähigsten und gefürchtetsten Schiffstypen — auf einer Übungsfahrt vor dem Tauchen. Noch geniessen diese Männer auf dem U-Boot-Turm die letzten Sekunden Licht, Luft und Sonne in vollen Zügen, dann verschwinden sie oft wochenlang in eine andere Welt.

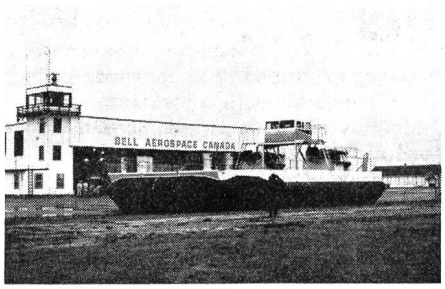
Tic

*



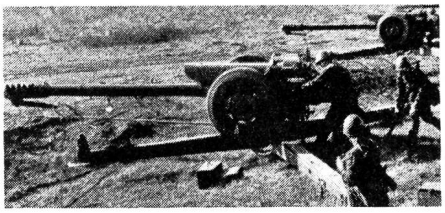
Die erste neue Einheit für die US-Eisbrecherflotte seit 1954 soll in der Werft des Luftfahrtkonzerns in Seattle (USA) gebaut werden. Mit einem Kostenaufwand von rund 53 Millionen Dollar, 120 m Länge, einer Antriebsleistung von 80 000 PS (Kombination einer Gas-Diesel-Turbine, also nicht Atomkraft!) wird das 12 000-Tonnen-Schiff der grösste Eisbrecher der Welt sein und 1974 in Dienst gestellt werden. Tic

*



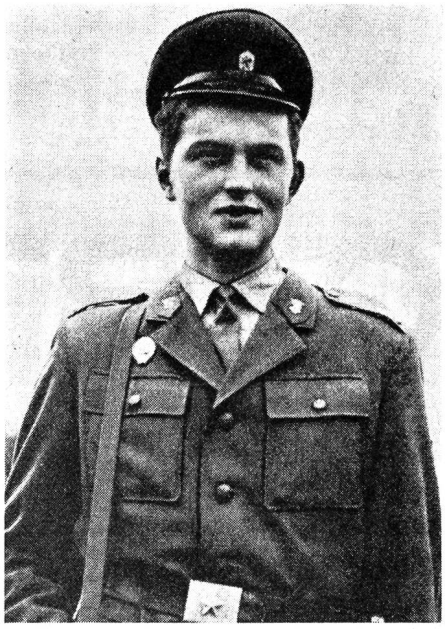
Ein neuartiges Amphibienfahrzeug, das zu jeder Jahreszeit überall durchkommt, sei es auf Wasser, Eis, Schnee, Matsch oder in der Steppe usw., wurde von der Bell Aerospace Company in Amerika entwickelt. Das flache Schwebefahrzeug, das sich sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke eignet — Fähre für den Massenverkehr, Bus oder Materialtransporter, Bojenleger, Truppentransporter usw. —, nennt sich «Voyageur» und entwickelt, 25 Tonnen Nutzlast tragend, eine Geschwindigkeit von 80 km/h. Tic

*



In immer grösserer Stückzahl setzt die Sowjetarmee die neue 122-mm-Haubitze auf Dreiholmlafette ein. Das Geschütz zeichnet sich durch sehr gute ballistische Eigenschaft und durch seine Standfestigkeit in Feuerstellung aus. Die Dreiholmlafette ermöglicht einen weiteren Seitenrichtbereich (Rundumbeschuss). A. B.

*



Ein Unteroffizier der tschechoslowakischen Grenzwache in seiner Felduniform. A. B.

*

BUFFET
H B
ZURICH
IMMER QUALITÄT
UND PREISWERT